



BESTÄTIGUNGSVERMERK

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH
Bielefeld

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH, Bielefeld

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva

	31.12.2013		31.12.2012	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.980.196,38		8.959.186,00	
2. Geleistete Anzahlungen	1.862.497,18	12.842.693,56	0,00	8.959.186,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke	257.040,00		0,00	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.487.245,51		1.817.101,98	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.246.736,42	4.991.021,93	2.365.949,97	4.183.051,95
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen		275.991.319,40		269.249.597,96
		293.825.034,89		282.391.835,91
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leist	516.569,59		1.803,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	114.102.772,90		101.888.592,73	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	11.124,11	114.630.466,60	8.124,11	101.898.519,84
II. Guthaben bei Kreditinstituten		3.291.898,84		3.539.396,18
		117.922.365,44		105.437.916,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.129.630,33		1.893.033,23
		413.877.030,66		389.722.785,16

Passiva

	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	55.000.000,00	55.000.000,00
II. Kapitalrücklage	185.416.432,73	185.416.432,73
	<u>240.416.432,73</u>	<u>240.416.432,73</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.297,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	786.148,49	426.430,71
	<u>787.445,49</u>	<u>426.430,71</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.182.774,86	3.042.134,71
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	165.100.144,64	145.789.583,27
3. Sonstige Verbindlichkeiten	390.232,94	48.203,74
– davon aus Steuern: EUR 95.814,18 (i. Vj. EUR 45.608,51) –		
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 22,05 (i. Vj. EUR 0,00) –		
	<u>172.673.152,44</u>	<u>148.879.921,72</u>
	<u>413.877.030,66</u>	<u>389.722.785,16</u>

GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH, Bielefeld

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

	2013		2012	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		25.635.998,58		22.414.352,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		6.482.169,58		2.689.106,64
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00		177.476,45	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.846.174,96	4.846.174,96	3.957.962,55	4.135.439,00
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.263.723,67		2.018.786,04	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	601.149,81	4.864.873,48	341.409,58	2.360.195,62
– davon für Altersversorgung EUR 105,00 (i. Vj. EUR 0,00) –				
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.951.002,66		3.210.426,99
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		18.600.440,26		9.322.528,73
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		86.094.159,60		78.478.305,28
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		482.276,76		610.918,31
– davon aus verbundenen Unternehmen EUR 482.276,76 (i. Vj. EUR 596.721,56) –				
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen		4.337.987,50		20.697.500,00
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme		5.005.544,74		1.886.827,21
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.236.527,87		4.266.826,28
– davon an verbundene Unternehmen EUR 4.120.396,65 (i. Vj. EUR 3.961.349,89) –				
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		72.852.053,05		58.312.938,40
13. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn		-72.852.053,05		-58.312.938,40
14. Jahresüberschuss		0,00		0,00

GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH, Bielefeld

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH, Bielefeld, für das Geschäftsjahr 2013 wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt. Aufgrund der Größenklasseneinteilung gilt die Gesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 HGB als mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

Die Gesellschaft hat gemäß § 264 Abs. 3 HGB keinen Lagebericht aufgestellt. Die Erfordernisse des § 264 Abs. 3 Nr. 1 bis 3 HGB sind erfüllt. Die formale Voraussetzung des § 264 Abs. 3 Nr. 4 HGB konnte bisher noch nicht erfüllt werden, da diese Voraussetzung ihrer Art nach erst zu einem späteren Zeitpunkt zu erfüllen ist.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Die **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** und das **Sachanlagevermögen** wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige und gegebenenfalls außerplanmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode vorgenommen. Die Abschreibungen werden im Jahr des Zugangs pro rata temporis ermittelt. Die Festlegung der Nutzungsdauer von abnutzbaren Anlagegegenständen orientiert sich grundsätzlich an steuerlichen Richtwerten. Anpassungen werden vorgenommen, soweit die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abweicht.

Selbständig nutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungskosten zwar EUR 150,00, aber nicht EUR 1.000,00 übersteigen (geringwertige Wirtschaftsgüter), werden seit dem 1. Januar 2008 analog zu der steuerlichen Regelung je Geschäftsjahr in einen Sammelposten aufgenommen und ab dem Jahr der Anschaffung oder Herstellung über fünf Jahre abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis EUR 150,00 werden im Jahr des Zugangs sofort als Aufwand der Periode erfasst.

Das **Finanzanlagevermögen** wird grundsätzlich zu Anschaffungskosten bewertet. Bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Eine Zuschreibung erfolgt, sobald die Gründe für die Abschreibungen weggefallen sind.

Die **Forderungen** und die **sonstigen Vermögensgegenstände** wurden grundsätzlich mit ihren Nominalwerten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Einzelrisiken werden grundsätzlich durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt.

Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennwert angesetzt.

Als **Rechnungsabgrenzungsposten** sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit diese Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** ist mit dem Nennkapital angesetzt.

Die **Kapitalrücklage** wurde der Betrag ausgewiesen, der bei der Ausgabe von Anteilen über den rechnerischen Wert hinaus erzielt worden ist.

Die **Rückstellungen für Pensionen** werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln von Prof. Dr. Klaus Heubeck 2005G) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt. Zukünftig erwartete Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtung berücksichtigt.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung tragen. Die Bewertung erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag. Die Bewertung der Jubiläumsleistungen erfolgte nach den anerkannten Grundsätzen der Versicherungsmathematik mittels der sog. „Projected-Unit-Credit-Methode“ (PUC-Methode). Der Rückstellungsbetrag gemäß der PUC-Methode ist definiert als der versicherungsmathematische Barwert der bis zum Bilanzstichtag zeitanteilig erdienten Jubiläumsleistung. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die „Richttafeln 2005G“ von Klaus Heubeck verwendet. Der Bewertung wurden ein Rechnungszinssatz von 4,9 % und ein Anwartschaftstrend (z.B. Gehalt) von 3,0 % zugrunde gelegt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger wurden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

C. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

Immaterielle Vermögensgegenstände

In den immateriellen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen erworbene Lizenzen ausgewiesen. Diese werden unter Zugrundelegung einer Nutzungsdauer von 5 bzw. 7 Jahren planmäßig abgeschrieben.

Finanzanlagen

Die folgende Tabelle enthält die Angaben nach § 285 Nr. 11 HGB:

Direkte und indirekte Beteiligungen der Gildemeister Beteiligungen GmbH	Eigenkapital ¹⁾		Höhe des Anteils am Kapital	Ergebnis des Geschäftsjahres 2013 ¹⁾	
	Landeswährung	TEUR	in %	in TEUR	
DECKEL MAHO Pfronten GmbH, Pfronten ⁵⁾		47.922	89,38		
SAUER GmbH, Stipshausen/Idar-Oberstein ^{3/4)}		7.455	98,79		
Alpenhotel Krone GmbH & Co. KG, Pfronten ³⁾		73	100,0		
Alpenhotel Krone Beteiligungsgesellschaft mbH, Pfronten ³⁾		28	100,0		
DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co., Ltd., Shanghai, China	T CNY	90.428	10.831	100,0	1.406
FAMOT Pleszew Sp. z o.o., Pleszew, Polen	T PLN	219.888	52.930	100,0	14.644
GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, Bielefeld ⁵⁾		15.750	100,0		
GILDEMEISTER Partecipazioni S.r.l., Tortona, Italien		57.122	100,0	-6.617	
GILDEMEISTER Italiana S.p.A., Brembate di Sopra (Bergamo), Italien ²⁾		43.856	100,0	-8.507	
GRAZIANO Tortona S.r.l., Tortona, Italien ²⁾		22.695	100,0	4.047	
DMG Service Drehen Italia S.r.l., Brembate di Sopra (Bergamo), Italien ²⁾		789	100,0	209	
GILDEMEISTER ENERGY SERVICES ITALIA S.R.L., Mailand, Italien ²⁾ (vorher: a+f Italia S.r.l.)		1.355	100,0	-837	
DECKEL MAHO Seebach GmbH, Seebach ⁵⁾		30.363	94,80		
DMG Electronics GmbH, Pfronten ⁵⁾		500	100,0		
DMG MORI SEIKI Spare Parts GmbH, Geretsried ⁵⁾ (vorher: DMG Spare Parts GmbH)		19.000	100,0		
Ulyanovsk Machine Tools ooo, Ulyanovsk, Russland	TRUB	534.105	11.784	100,0	-709

1) Die Werte entsprechen den nach landesspezifischen Vorschriften aufgestellten Abschlüssen. Die Umrechnung der Auslandswerte erfolgt für das Eigenkapital mit dem Stichtagskurs.

2) Beteiligung der GILDEMEISTER Partecipazioni S.r.l.

3) Beteiligung der DECKEL MAHO Pfronten GmbH

4) mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur DECKEL MAHO Pfronten GmbH

5) mit Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zur GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 13.815 (i.Vj. TEUR 7.546) enthalten.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Passiva

Eigenkapital

Das **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft beträgt TEUR 55.000 (i. Vj. TEUR 55.000), es ist voll eingezahlt. Alleinige Gesellschafterin ist die DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT, Bielefeld.

Die **Kapitalrücklage** in Höhe von TEUR 185.416 (i. Vj. TEUR 185.416) umfasst den Überschuss der Buchwerte der Sacheinlagen der Gesellschafterin in Form von Gesellschafteranteilen über den Betrag der Erhöhung des Grundkapitals.

Mit der DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT (bis 10. Oktober 2013: GILDEMEISTER Aktiengesellschaft), Bielefeld, besteht seit 2004 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag. Die Gesellschaft weist daher einen Jahresüberschuss von EUR 0,00 (i.Vj. EUR 0,00) aus.

Rückstellungen

Die **Rückstellung für Pensionen** wurde versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln von Prof. Dr. Klaus Heubeck 2005G) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt. Hierbei wurde ein Rententrend von 2,0 % angewendet. Der zu Grunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtung beläuft sich zum 31. Dezember 2013 auf 4,9 %; es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen Tantiemen (TEUR 495, i. Vj. TEUR 251), Urlaubsgeld und -geld (TEUR 207, i. Vj. TEUR 119), Jubiläum (TEUR 75, i. Vj. TEUR 47) sowie Jahresabschlusskosten (TEUR 9, i. Vj. TEUR 9).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 165.100 (i. Vj. TEUR 145.790) ergeben sich aus Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführungsverträgen sowie aus Kostenverrechnungen. In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 5.202 (i. Vj. TEUR 4.835) enthalten.

Gegenüber der Gesellschafterin, der DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT, Bielefeld, besteht eine Verbindlichkeit aus Gewinnabführung in Höhe von EUR 72.852.053,05.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

D. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 75 (i. Vj. TEUR 48); davon entfallen TEUR 74 (i. Vj. TEUR 47) auf die Umrechnung der auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag nach § 256a HGB.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind TEUR 9.388 (i. Vj. TEUR 6.030) Aufwendungen für IT-Dienstleistungen und Produktdesign, für Aufwendungen im Zusammenhang mit Forderungen TEUR 3.856 (i. Vj. TEUR 4) und für Telekommunikation TEUR 1.645 (i. Vj. TEUR 1.414) enthalten.

E. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Konzernfinanzierung

Mit Abschluss des syndizierten Kreditvertrages vom 3. August 2011 ist die GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH nicht nur Garantin, sondern auch Kreditnehmerin. Zum Bilanzstichtag bestand wie im Vorjahr keine Inanspruchnahme der Kreditlinie.

Der kurz- und mittelfristige Betriebsmittelbedarf für die DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT und – im Rahmen des konzerninternen Cashmanagements – für den Großteil der inländischen Tochtergesellschaften wird aus dem operativen Cashflow sowie über einen syndizierten Kredit abgedeckt.

Die syndizierte Kreditlinie hat ein Volumen von insgesamt TEUR 450.000 mit einer Laufzeit von fünf Jahren (bis 2016). Sie besteht aus einer Bartranche in Höhe von TEUR 200.000 und einer Avaltranche über TEUR 250.000. Die syndizierte Kreditlinie wurde zu deutlich günstigeren Konditionen als in Vorjahren abgeschlossen, welche der verbesserten Bonität von der DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT gegenüber Vorjahren Rechnung tragen. Der aktuelle syndizierte Kredit wird abhängig von dem aktuellen Geldmarktzins (1- bis 6-Monats-EURIBOR) zuzüglich eines Aufschlags verzinst. Dieser Zinsaufschlag kann sich in Abhängigkeit von den Unternehmenskennzahlen (0,90 % bis maximal 2,30 %) verändern. Aktuell beträgt er 1,15 % (i. Vj. 1,40 %).

Die Finanzierungsverträge zum syndizierten Kredit verpflichten den DMG MORI SEIKI-Konzern zur Einhaltung von marktüblichen Covenants. Alle Covenants waren zum 31. Dezember 2013 eingehalten.

Wie bei der bisherigen Finanzierung haben die kreditgebenden Banken auch bei der Refinanzierung für die syndizierte Kreditlinie vollständig auf Besicherungen verzichtet.

Die DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT und die GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH sind Kreditnehmer des syndizierten Kredites. Garanten des Kreditvertrages sind außerdem noch die

- GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, Bielefeld,
- DECKEL MAHO Pfronten GmbH, Pfronten,
- DECKEL MAHO Seebach GmbH, Seebach,
- DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld,
- a+f GmbH, Würzburg,
- GILDEMEISTER Italiana S.p.A., Brembate di Sopra (Bergamo), Italien,
- GILDEMEISTER Partecipazioni S.r.l., Tortona, Italien und
- FAMOT Pleszew Sp. z o. o, Pleszew, Polen.

Die Gesellschaften verpflichten sich, alle fälligen und zahlbaren Kreditbeträge einschließlich aufgelaufener Zinsen, anderer Kosten, Ausgaben, Gebühren und andere fällige und zahlbare Beträge aus dem syndizierten Kreditvertrag zu zahlen, wenn die Kreditgeber gleichzeitig schriftlich bestätigen, dass die DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT fällige Forderungen der Kreditgeber nicht vereinbarungsgemäß gezahlt hat.

Die Garantien der GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH und der anderen inländischen Garantinnen sind auf das bilanzielle Reinvermögen der Gesellschaft beschränkt. Für den Fall, dass das Reinvermögen den Stammkapitalbetrag bereits unterschreitet, darf dieses nicht weiter reduziert werden. Die GILDEMEISTER Italiana S.p.A. haftet mit einem Betrag von TEUR 2.300, die GILDEMEISTER Partecipazioni S.r.l. mit einem Betrag von TEUR 1.200. Übersteigen bei den beiden Gesellschaften ihre Netto-Finanzposition oder ein Betrag, der ihrer Nettofinanzlage entspricht, die absoluten Beträge, werden die höheren Beträge herangezogen. Die Garantien der FAMOT Pleszew Sp. z o. o. sind dahingehend eingeschränkt, dass

Verpflichtungen nicht zum Verlust des Nominalkapitals und zu einer Insolvenz nach polnischem Recht führen dürfen.

Factoring

Für die Finanzierung von deutschen Forderungen im Rahmen eines Factoring-Vertrages stellt die DEUTSCHE FACTORING BANK Deutsche Factoring GmbH & Co. KG, Bremen (DFB-Bank), der

- GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH, Bielefeld,
- GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, Bielefeld,
- DECKEL MAHO Pfronten GmbH, Pfronten,
- DECKEL MAHO Seebach GmbH, Seebach,
- Sauer GmbH, Stipshausen/Idar-Oberstein,
- DMG MORI SEIKI München Vertriebs und Service GmbH, München,
- DMG MORI SEIKI Berlin Vertriebs und Service GmbH, Berlin,
- DMG MORI SEIKI Bielefeld Vertriebs und Service GmbH, Bielefeld,
- DMG MORI SEIKI Frankfurt Vertriebs und Service GmbH, Bad Homburg,
- DMG MORI SEIKI Hilden Vertriebs und Service GmbH, Hilden,
- DMG MORI SEIKI Stuttgart GmbH, Leonberg,
- DMG Service Drehen GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER, Bielefeld,
- DMG Service Fräsen GmbH, Pfronten,
- DMG MORI SEIKI Used Machines GmbH, Geretsried,
- DMG Automation GmbH, Hüfingen,
- DMG MORI SEIKI Hamburg Vertriebs und Service GmbH, Hamburg und
- DMG MORI SEIKI Spare Parts GmbH, Geretsried,

unter gesamtschuldnerischer Mithaftung der DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT zur gemeinschaftlichen Ausnutzung einen Finanzierungs-Rahmen in Höhe von TEUR 81.000 (i. Vj. TEUR 90.000) zur Verfügung.

Die DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT, Bielefeld, die GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH und die anderen Vertragspartner haften gesamtschuldnerisch für alle Ansprüche der DFB-Bank aus dem Factoring-Vertrag.

Zum 31. Dezember 2013 waren deutsche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem Nominalvolumen in Höhe von TEUR 77.443 (i. Vj. TEUR 89.999) an die DFB-Bank veräußert und finanziert.

Reverse Factoring

Ausgewählte Lieferanten des DMG MORI SEIKI-Konzerns finanzieren aufgrund einer mit der Eurofactor AG, München, und den Konzerngesellschaften

- FAMOT Pleszew Sp. z o. o., Pleszew, Polen,
- GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, Bielefeld,
- DECKEL MAHO Pfronten GmbH, Pfronten,
- DECKEL MAHO Seebach GmbH, Seebach,
- Sauer GmbH, Stipshausen/Ildar-Oberstein und
- DMG MORI SEIKI Spare Parts GmbH, Geretsried

geschlossenen Reverse Factoring-Vereinbarung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen diese Konzerngesellschaften vor. Zum 31. Dezember 2013 waren insgesamt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 20.840 (i. Vj. TEUR 16.591) durch die Eurofactor AG (davon Verbindlichkeiten von der GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH TEUR 0) angekauft. Die GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH übernimmt für die Zahlungsverpflichtung der beteiligten Konzerngesellschaften die gesamtschuldnerische Mithaft.

Die DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT hat eine selbstschuldnerische Bürgschaft an die Eurofactor AG gestellt.

Haftungsverhältnisse zugunsten verbundener Unternehmen

Die zugunsten verbundener Unternehmen eingegangenen Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen gegenüber Dritten sind nicht zu passivieren, da die zugrunde liegenden Verbindlichkeiten durch die verbundenen Unternehmen voraussichtlich erfüllt werden können und daher mit einer Inanspruchnahme nicht zu rechnen ist.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Dipl.-Kfm. Christian Thönes, seit dem 18. Dezember 2013
Mitglied des Vorstandes der DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT, Bielefeld

Dipl.-Ing. Günter Bachmann, bis zum 18. Dezember 2013
Mitglied des Vorstandes der DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT, Bielefeld,
bis zum 31. Dezember 2013

Dipl.-Kffr. Kathrin Dahnke, bis zum 27. Februar 2014
Mitglied des Vorstandes der DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT, Bielefeld,
bis zum 24. Februar 2014

Die Mitglieder der Geschäftsführung haben für ihre Tätigkeit von der Gesellschaft keine Vergütung erhalten.

Mitarbeiter

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 51 (i. Vj. 26) Angestellte beschäftigt.

Mutterunternehmen

Die DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT, Bielefeld, ist alleinige Gesellschafterin der Gesellschaft.

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft ist Tochterunternehmen der DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT, Bielefeld und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Die DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT ist zur Offenlegung ihres Konzernabschlusses verpflichtet. Der Konzernabschluss nach IFRS der DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT ist über den elektronischen Bundesanzeiger und das Unternehmensregister zugänglich sowie auf der Webseite www.dmgmoriseiki.com abrufbar.

Die GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH ist daher nach § 291 Abs. 1 HGB von der Pflicht zur Aufstellung eines Teilkonzernabschlusses befreit. Die Voraussetzungen nach § 291 Abs. 2 HGB sind erfüllt. Der Konzernabschluss der DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT, Bielefeld, wurde nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften, aufgestellt. Eine Erläuterung der wesentlichen vom HGB abweichend angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden ist daher nicht notwendig.

Angaben zum Abschlussprüferhonorar gemäß § 285 Nr. 17 HGB

Auf die Angabe des Abschlussprüferhonorars gemäß § 285 Nr. 17 HGB wird verzichtet. Die Angaben sind im Konzernabschluss der DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT, Bielefeld, zum 31. Dezember 2013 enthalten; in diesen Konzernabschluss ist die Gesellschaft einbezogen.

Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag


Seit dem 16. März 2004 besteht mit der Muttergesellschaft DMG MORI SEIKI AKTIENGESELLSCHAFT ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Aufstellungszeitpunkt

Dieser Jahresabschluss wurde am 24. Februar 2014 aufgestellt. Änderungen ergaben sich danach bei den Angaben zur Geschäftsführung im Anhang.

Bielefeld, den 28. März 2014

GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH


Dipl.-Kfm. Christian Thönes
Geschäftsführer


Dipl.-Kfm. Klaus Edelmeier
Prokurist

GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH, Bielefeld

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2013

Anschaffungskosten					
	1.1.2013	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.593.366,02	3.863.467,28	1.513.273,12	0,00	20.970.106,42
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	1.862.497,18	0,00	0,00	1.862.497,18
	15.593.366,02	5.725.964,46	1.513.273,12	0,00	22.832.603,60
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke	0,00	257.040,00	0,00	0,00	257.040,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.352.448,77	281.728,21	1.582,96	17.895,00	3.617.864,94
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.365.949,97	2.651.280,03	-1.514.856,08	255.637,50	3.246.736,42
	5.718.398,74	3.190.048,24	-1.513.273,12	273.532,50	7.121.641,36
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	299.971.597,96	13.000.000,00	0,00	6.258.278,56	306.713.319,40
2. Beteiligungen	0,00	4.337.987,50	0,00	0,00	4.337.987,50
	299.971.597,96	17.337.987,50	0,00	6.258.278,56	311.051.306,90
	321.283.362,72	26.254.000,20	0,00	6.531.811,06	341.005.551,86

Kumulierte Abschreibungen			Buchwert	
1.1.2013	Abschreibungen des Geschäftsjahres	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2012
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6.634.180,02	3.355.730,02	9.989.910,04	10.980.196,38	8.959.186,00
0,00	0,00	0,00	1.862.497,18	0,00
6.634.180,02	3.355.730,02	9.989.910,04	12.842.693,56	8.959.186,00
0,00	0,00	0,00	257.040,00	0,00
1.535.346,79	595.272,64	2.130.619,43	1.487.245,51	1.817.101,98
0,00	0,00	0,00	3.246.736,42	2.365.949,97
1.535.346,79	595.272,64	2.130.619,43	4.991.021,93	4.183.051,95
30.722.000,00	0,00	30.722.000,00	275.991.319,40	269.249.597,96
0,00	4.337.987,50	4.337.987,50	0,00	0,00
30.722.000,00	4.337.987,50	35.059.987,50	275.991.319,40	269.249.597,96
38.891.526,81	8.288.990,16	47.180.516,97	293.825.034,89	282.391.835,91

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH, Bielefeld, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

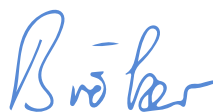
Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Einhaltung der formalen Voraussetzungen aus § 264 Abs. 3 Nr. 4 HGB von uns im Zeitpunkt der Beendigung der Jahresabschlussprüfung nicht beurteilt werden konnte, da diese Voraussetzungen ihrer Art nach erst zu einem späteren Zeitpunkt erfüllbar sind. Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass der Beschluss der Gesellschafter über die Zustimmung zu der Inanspruchnahme von Befreiungen nach § 264 Abs. 3 Nr. 1 HGB bis zum Abschluss unserer Prüfung beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers zur Bekanntmachung eingereicht, jedoch noch nicht bekannt gemacht war.

Bielefeld, den 28. März 2014

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Dr. Tonne
Wirtschaftsprüfer



Bröker
Wirtschaftsprüfer

